

Abendgebet

Kurzform

1. Eröffnungsgebet: *Der Tag ist vergangen, es ist Abend geworden. Lasst uns still werden vor Gott, der unser Richter und Retter ist. Unser Abendgebet steige auf zu Dir, Herr, und es senke sich herab auf uns Dein Erbarmen. Dein ist der Tag und Dein ist die Nacht. Lass im Dunkel uns leuchten das Licht Deiner Wahrheit. Geleite uns zur Ruhe der Nacht und vollende dein Werk an uns in Ewigkeit. Amen.*

2. Ehrliches Gebet vor Gott: a. Lob und Dank, b. Bitte um Hilfe, c. Bitte um Prüfung: *Erforsche mich, Gott, und erkenne mein Herz; prüfe mich und erkenne, wie ich's meine. Und sieh, ob ich auf bösem Wege bin, und leite mich auf ewigem Wege. (Ps 139,23-24)*, d. Schuldbekentnis, e. Wort Gottes (z.B. Psalm, Losungsvers oder Abendlesung)

3. Ruhe und Frieden: Bitte und Fürbitte, Vaterunser. Abschlussgebet: *Eine ruhige Nacht und ein seliges Ende erbitte ich von Dir, mein Herr und Gott, Du mein Heiland und Erlöser. In deine Hände befehle ich meinen Geist, du hast mich erlöst, Herr du treuer Gott. Bei dir finde ich Ruhe und Frieden. + Amen.*

Form mit Erklärung

Beim Abendgebet geht es darum den vergangenen Tag vor Gott zu bringen und an ihn abzugeben. Du kannst dich fragen: Wo hat Gott Segen geschenkt? Wo brauchst du seine Hilfe? Wo bist du an ihm schuldig geworden? – Sei ehrlich mit dir selbst.

1. ERÖFFNUNGSGEBET

Der Tag ist vergangen, es ist Abend geworden. Lasst uns still werden vor Gott, der unser Richter und Retter ist.

Unser Abendgebet steige auf zu Dir, Herr, und es senke sich herab auf uns Dein Erbarmen. Dein ist der Tag und Dein ist die Nacht. Lass im Dunkel uns leuchten das Licht Deiner Wahrheit. Geleite uns zur Ruhe der Nacht und vollende dein Werk an uns in Ewigkeit. Amen.

2. VOR GOTT EHRLICH WERDEN

Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende. (Matthäus 28,20b) – Sei dir bewusst, dass Jesus bei dir ist. Egal, was heute war und wie es dir gerade geht. Er ist da.

Schau zurück auf deinen Tag. Wofür bist du dankbar? Wo bist du beschenkt worden? Wo hast du Segen erfahren, wo Gottes Wort gehört? Achte auf die kleinen Dinge. – Sprich es vor Gott aus.

Was macht dir Sorgen? – Bitte Gott um Hilfe!

Bitte Gott, dass er dich erforscht: **Erforsche mich, Gott, und erkenne mein Herz; prüfe mich und erkenne, wie ich's meine. Und sieh, ob ich auf bösem Wege bin, und leite mich auf ewigem Wege. (Ps 139,23-24)**

Wo hast du heute versagt? Wo hast du Schuld auf dich geladen? Benenne klar, wo du dem Ruf Jesu nicht gefolgt bist, sondern deine eigenen Wege gegangen bist. – Sprich es laut vor Gott aus und bitte ihn um Vergebung. Klage ihm deine Not und bitte ihn um seinen Heiligen Geist, dass er an dir arbeitet, dich heiligt und erneuert durch das teure Blut Jesu.

Weil Gott so gnädig ist, hat er euch durch den Glauben gerettet. Und das ist nicht euer eigenes Verdienst; es ist ein Geschenk Gottes. (Epheser 2,8)

Halte dich heute Abend am Wort Gottes fest. Nimm dir den Bibeltext des Tages, das heutige Losungswort oder ein anderes Bibelwort, das dir heute wichtig geworden ist. Wenn dir jetzt nichts einfällt und du in großer Not bist, dann lies Römer 8,28-39 oder bete Psalm 86. Ergreife das Wort Gottes und halte dich daran fest.

| | |
|-----------|--------------|
| So | Ps 8 |
| Mo | Ps 104,10-23 |
| Di | Ps 3 |
| Mi | Ps 139,1-12 |
| Do | Ps 122 |
| Fr | Ps 17 |
| Sa | Ps 121 |

3. RUHE UND FRIEDEN

(Freies Gebet: Sprich aus, was dir auf der Seele brennt und bitte für die Not anderer.)

Bete das Vaterunser.

Eine ruhige Nacht und ein seliges Ende erbitte ich von Dir, mein Herr und Gott, Du mein Heiland und Erlöser. In deine Hände befehle ich meinen Geist, du hast mich erlöst, Herr du treuer Gott. Bei dir finde ich Ruhe und Frieden. ✚ Amen.

ERKLÄRUNG:

Am Ende des Tages steht die Bitte um den Schutz Gottes. Du darfst die Verheißungen, die Gott in der Bibel gegeben hat, für dich in Anspruch nehmen und um den Trost des Heiligen Geistes bitten. Gehe in diese Nacht in der Gewissheit, dass du Jesus Christus gehörst und der böse Feind keine Macht an dir hat. Um dem einen sichtbaren Ausdruck zu verleihen kannst du dich mit dem Kreuz Jesu bezeichnen. Man nennt das auch Bekreuzigen. Dazu nimmst du Daumen, Zeige- und Mittelfinger zusammen und führst sie von der Stirn zur Brust und von der linken zur rechten Schulter. Dazu kannst du sprechen: Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist, segne mich. – Das Bekreuzigen ist übrigens kein Erkennungszeichen für einen Katholiken, sondern hat eine lange Tradition und ist in der ganzen Christenheit verbreitet. Probier's einfach mal aus.

Achtung: Ehemänner und Familienväter können das Abendgebet für sich zeitlich flexibel anpassen: Such' dir am frühen Abend einen ruhigen Moment und bearbeite zunächst nur Punkt 1 und 2. Den 3. Punkt kannst du dann vor dem zu Bett gehen beten.